

# *Jahresbericht 2008*

## der Stadtbibliothek Auerbach/Vogtland



**Bibliotheken sind die geistigen Tankstellen der Nation.  
(Helmut Schmidt, dt. SPD-Politiker)**

*Die Stadtbibliothek Auerbach wird durch den Kulturräum Vogtland als regional bedeutsame Einrichtung gefördert.*

## 1. Die Stadtbibliothek – Baustein eines familienfreundlichen Auerbach

Die Stadtbibliothek Auerbach ist ein **Dienstleistungszentrum**, das der Informationsversorgung aller Bürgerinnen und Bürger verpflichtet ist. Sie nimmt dabei vorrangig zwei Funktionen wahr:

Sie ermöglicht und unterstützt als **Bürgerinformationszentrum** die freie Meinungsbildung und die praktische Lebensorientierung.

Sie fördert und unterstützt als **Bildungszentrum** die schulische und berufliche Ausbildung sowie Fort- und Weiterbildung.

Darüber hinaus hält die Stadtbibliothek ein breit gefächertes und qualitativ ausgewähltes Angebot für die Freizeitgestaltung bereit.

Die Stadtbibliothek setzt einen wesentlichen Schwerpunkt bei der **Förderung der Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen**.

### Die Zahlen im Überblick

	2008	2007
Öffnungszeiten	1.044	1.068
Aktive Benutzer	1.600	1.670
Neuanmeldungen	288	294
Besucher	33.744	33.520
Besucher je Öffnungsstunde	32,3	31,3
Medienbestand	37.788	39.001
Entleihungen	72.945	73.376
Entleihungen je Öffnungsstunde	69,8	68,7
Entleihungen je Benutzer	45,5	43,9
Veranstaltungen	72	40
Medienetat	18.000	16.183
Ausgaben pro Einwohner für Medien	0,88 €	0,78 €
Verlängerung der Medien	3.037	2.910
Fernleihen	236	229

## 2. Kommunikationszentrum und kommunaler Treffpunkt – Benutzer, Besucher, Dienstleistungsangebote

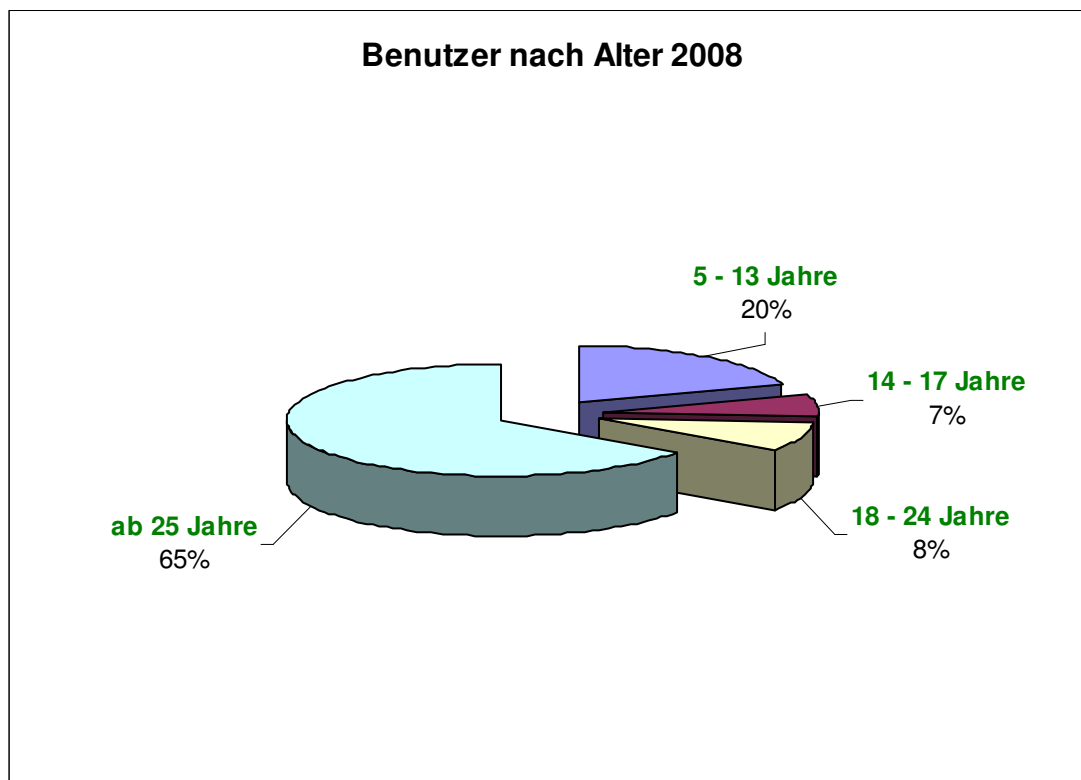
### 2.1. Aktive Benutzer und Besucher

2008 fanden **1600 Kundinnen und Kunden** (Aktive Benutzer<sup>1</sup>) regelmäßig den Weg in die Stadtbibliothek. Das ist zwar ein Rückgang um 4,2 % gegenüber dem Vorjahr, aber es kann davon ausgegangen werden, dass von den eingetragenen Nutzern 1 – 2 Personen in

<sup>1</sup> **Aktive Benutzer:** so werden lt. Definition der „Deutschen Bibliotheksstatistik“ die Nutzer einer Bibliothek bezeichnet, die mindestens eine Ausleihe pro Jahr tätigen.

Familie oder Freundeskreis profitieren. Somit sind ca. **2.000 bis 2.500 Bürgerinnen und Bürger** 2008 mit der Stadtbibliothek in irgendeiner Form in Berührung gekommen. 1055 (69,2 %) aktive Benutzer wohnen in Auerbach, 109 ( 7,15 %) Benutzer kommen aus Falkenstein, 82 (5,38%) aus Rodewisch.

2008 konnten 224 **Besucher<sup>2</sup>** mehr als im Vorjahr gezählt werden. Damit ist, trotz verringerter Öffnungszeiten zum Vorjahr, seit vielen Jahren erstmals wieder eine Steigerung zu verzeichnen. Im Durchschnitt betraten **32,3 Besucher pro Öffnungsstunde** die Stadtbibliothek, bzw. **668 Besucher pro Woche**.



## 2.2. Öffnungszeiten

Der Rückgang der Öffnungszeiten resultiert aus den Feiertagen, die 2008 auf Öffnungstage gefallen sind.

Die Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr und Samstag 9 – 12 Uhr haben sich bewährt und werden beibehalten. Auf Grund der längeren Öffnungszeit bis 19 Uhr haben auch Pendler die Möglichkeit, die Bibliothek zu besuchen. Der Samstag wird vor allem als Familientag genutzt.

---

<sup>2</sup> **Besucher:** Ein Besuch liegt vor, wenn eine Person die Bibliothek aufsucht, unabhängig davon, ob diese Person aktiver Benutzer ist oder nicht., bzw. ob sie Medien entleiht oder nicht ( Definition der „Deutschen Bibliotheksstatistik“

### 2.3. Fernleihe

Medien, die die Bibliothek nicht in ihrem Bestand hat, kann über regionale oder nationale Fernleihe aus anderen Bibliotheken bestellt werden.

Seit November 2007 nimmt die Stadtbibliothek an der **Online-Fernleihe** des Süd-West-Verbundes teil. Damit haben sich die **Lieferzeiten** der bestellten Literatur um ca. 2 Wochen **verringert**. Es entfällt damit das manuelle Ausfüllen des Fernleihformulars und das Porto für Verschicken der Aufträge.

### 2.4. Sonstige Dienstleistungen

Obwohl PC und Internet immer mehr Wohnungen der Bürger erobern, wurden die 6 **Internet-PCs 1.526 mal genutzt**. Sowohl im Kinder- als auch Erwachsenenbereich kann kostenfrei über den WEB-OPAC im Bestand der Bibliothek recherchiert werden. Alle Computerarbeitsplätze für Besucher wurden 2008 mit neuen leistungsfähigen PCs und Bildschirmen ausgestattet. Auf allen PC wurde Open-Office installiert, so dass die Benutzer die Möglichkeit haben, auch in der Bibliothek Bewerbungen oder ähnliches zu schreiben und auszudrucken. Die Offline-Benutzung der Computer ist kostenfrei, im Kinderbereich auch die Online-Nutzung.

531mal wurde die Möglichkeit der **Vormerkung** genutzt. Alle angemeldeten Benutzer können auch über den **WEB-OPAC** vom heimischen PC aus Vormerkungen vornehmen und auf ihr Bibliothekskonto zugreifen.

Die Nutzer der Bibliothek können telefonisch oder persönlich, entsprechend der Benutzerordnung, ihre **Medien verlängern** lassen. Dieses Angebot wurde 3.037mal in Anspruch genommen.

Seit 1999 ist die Stadtbibliothek mit einer eigenen **Homepage** im Internet präsent. Auf dieser Homepage ([www.bibliothek-auerbach.de](http://www.bibliothek-auerbach.de)) können sich die Bürger unter anderem über Veranstaltungsangebote, Öffnungszeiten, Neuerscheinungen, Benutzungsordnung und Medienbestand informieren. Seit 2004 ist auch der WEB-OPAC über diese Homepage zu erreichen.

## 3. Die Stadtbibliothek – Medienvielfalt und Bildung für Alle

### 3.1. Medienbestand der Stadtbibliothek

Der Medienbestand der Stadtbibliothek entspricht zahlenmäßig den Anforderungen einer Bibliothek in einer Stadt mit ca. 20.000 Einwohnern<sup>3</sup>. 2008 wurde die stark frequentierte Sachgruppe L (Länder und Reisen) komplett überarbeitet. Reiseliteratur, die vor 2001 erschien, wurde ausgesondert und die Bestände mit aktueller Reiseliteratur und Reise-DVDs erneuert. Diese **Bestandsrevision** muss auch in allen anderen Sachgruppen dringend erfolgen, da der Bestand zu großen Teilen überaltert ist. Die **Erneuerungsquote** liegt in der Stadtbibliothek bei 4 %, empfohlen werden aber 10%<sup>4</sup>.

---

<sup>3</sup> Die Bibliothek stellt gemäß internationalen Standards 2000 Medien je 1000 Einwohner des Einzugsgebietes zur Verfügung (**Leistungs- und Qualitätsindikatoren für Bibliotheken in Städten und Gemeinden**)

<sup>4</sup> Indikatoren für die Qualität des Angebotes: Die Bibliothek aktualisiert jährlich 10% ihres Medienangebotes (**Leistungs- und Qualitätsindikatoren für Bibliotheken in Städten und Gemeinden**)

2008 wurden 1.122 Medien neu gekauft und 2762 Medien ausgesondert.

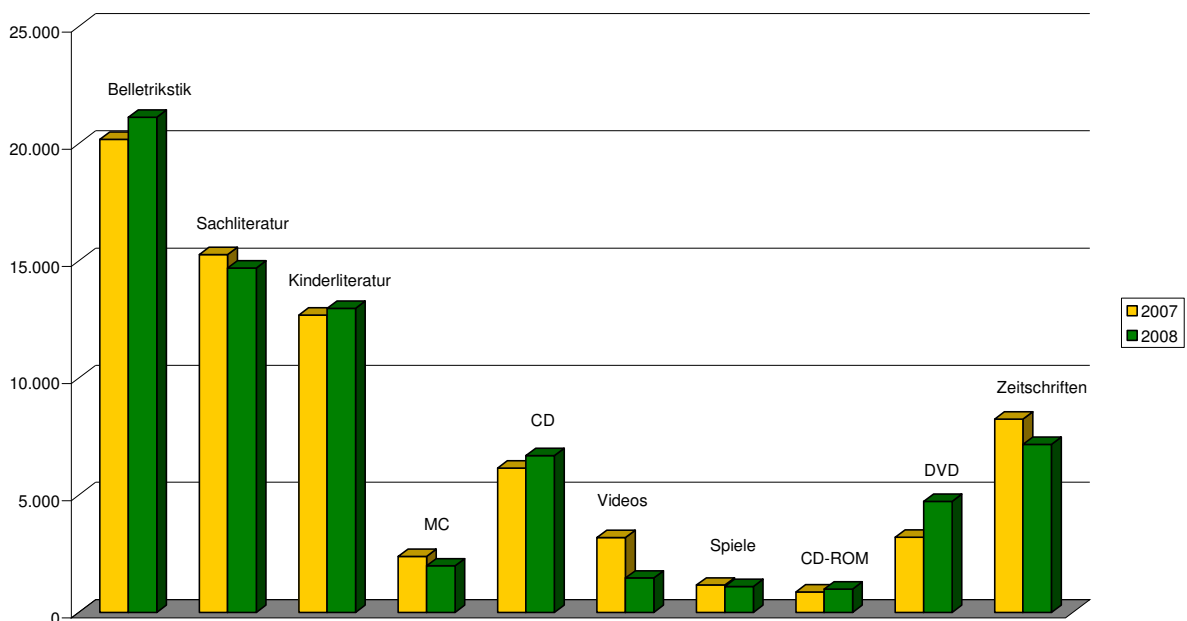
Der **Zeitschriftenbestand** wurde hinsichtlich der Ausleihquoten überprüft und einige Titel abbestellt. Hinsichtlich des Arbeitsschwerpunktes Leseförderung wurden im Kinderbereich die Zeitschriften „Bummi“, „Leserabe“, „Frag doch mal“ und „GEOlino Extra“ neu in den Bestand aufgenommen. Im Erwachsenenbereich kamen die Zeitschriften „Psychologie heute“, „GEO Spezial“, „HiFi Test“ und „Lisa – Blumen & Pflanzen“ hinzu.

### 3.2. Nutzung des Buch- und Medienbestandes

2008 wurden insgesamt **72.945 Medien entliehen**. Das sind 431 Medien weniger als im Vorjahr, aber 2008 entfielen 24 Öffnungsstunden auf Feiertage, an denen keine Ausleihe erfolgte. Berücksichtigt man die fehlenden Öffnungsstunden und die durchschnittliche Entleihungszahl von 69 Ausleihen/pro Stunde ergibt sich theoretisch eine Steigerung der Entleihungen gegenüber 2007.

### 3.3. Ausleihentwicklung und Trends

Vergleich Entleihungen 2007 - 2008



Das Diagramm zeigt **Steigerungen** im Bereich der Belletristik, Kinderliteratur, CDs und DVDs. Die Ausleihen im Bereich Videos und MCs werden auch weiterhin rückläufig sein, da diese Technik in immer weniger Haushalten benutzt wird. Die Titel auf Videos und MC werden zum Teil durch neue Auflagen auf DVD bzw. CD ersetzt.

Die Nachfrage nach **Hörbüchern** ist weiterhin sehr groß. Über das **Standing-Order-Programm** der ekz ist es uns, ähnlich wie bei den Spiegel-Bestsellern, möglich, **aktuelle Titel** sofort nach Erscheinen anbieten zu können.

## **4. Die Stadtbibliothek – Eine unverzichtbare Partnerin der Schülerinnen und Schüler**

### **4.1. Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler**

**418 Schülerinnen und Schüler** bis 17 Jahre sind angemeldete Benutzer der Stadtbibliothek Auerbach und nutzen diese regelmäßig. Die Nutzung der Computer im Kinderbereich ist kostenfrei und wird weiterhin gut genutzt.

### **4.2. Klassenführungen**

Insgesamt lernten **454 Kinder in 21 Klassenführungen** die Angebote der Bibliothek kennen. Dies sind 55,9 % mehr Kinder als im Vorjahr und ein messbarer Erfolg im Bemühen, die Zusammenarbeit mit Schulen systematischer und effektiver zu gestalten.

### **4.3. Literarische Veranstaltungen, Autorenlesungen, Projekte**

Es wurden **15 thematische Veranstaltungen mit 320 Grundschulkindern** durchgeführt und 113 Schülerinnen und Schüler konnten die Schriftsteller Gabriele Allioth, Carlo Meyer, Petra Spieler und Jens Rheinländer hautnah erleben.

Schon seit vielen Jahren führt die Stadtbibliothek für die „**Sonnenhofschule**“ eigens konzipierte Veranstaltungen durch. So auch in diesem Jahr. Zum **Projekttag „Indianer“** kamen 71 Schülerinnen und Schüler der „Sonnenhofschule“ in die Bibliothek und es wurden Geschichten, aber auch Wissenswertes zum Thema Indianer erzählt und vorgelesen.

### **4.4. Lesenächte**

2008 wurden 2 Lesenächte durchgeführt. Insgesamt 42 Kinder der 3. Klasse „spukten“ durch die Räume der Stadtbibliothek und verbrachten hier eine unvergessliche Nacht. Das große gemeinsame Frühstück rundete dieses Ereignis ab.

### **4.5. Sonstige Veranstaltungen für Kinder**

Ostern und Weihnachten ist auch in der Bibliothek Bastelzeit. Zu den **4 Bastelnachmittagen** kamen 54 Kinder und bastelten Geschenke und Dekoration für die Feiertage.

Im Rahmen der Bibliothekswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ traten in 4 Veranstaltungen Kolleginnen der Stadtbibliothek als **LESELÖWE vor 51 Kindergartenkindern** auf und lasen aus Büchern des Loewe-Verlags vor.

Zum deutschlandweiten **Vorlesetag am 20.11.2008** lasen alle 4 Mitarbeiter der Stadtbibliothek an Auerbacher Kindertageseinrichtungen aus ihren Lieblingsbüchern vor.

## 5. Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

### 5.1. Veranstaltungen

2008 konnten **71 Veranstaltungen** durchgeführt werden, die **1971 Kinder und Erwachsene** besuchten. Im Vergleich zum Vorjahr war dies eine Steigerung um 30 Veranstaltungen und 896 Besuchern.

#### Highlights 2008



#### Vorlesewettbewerb Kreis- und Bezirksentscheid

Neben dem Kreisentscheid im Februar führte die Stadtbibliothek gemeinsam mit der Göltzschtalgalerie Nicolaikirche und der Buchhandlung Buch & Kunst Männel erstmals auch den Bezirksentscheid durch. An beiden Veranstaltungstagen im Februar und April konnten insgesamt 120 Besucher gezählt werden.



#### Schweizer Literaturtage im März

Die „Schweizer Literaturtage“ wurden in diesem Jahr in Auerbach und Treuen durchgeführt. Eine Auszeichnung, die jedes Jahr 2 Bibliotheken in Sachsen erhalten. Organisiert und unterstützt von der Sächsischen Fachstelle für Bibliotheken, dem Schweizerisch-Deutschen Wirtschaftsclub, der Schweizer Botschaft und dem Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verbandes, hat Auerbach eine umfangreiche Buchschenkungen (366 Titel im Gesamtwert von 8403 €) der Schweizer Verlage erhalten und die Schriftstellerin Gabielle Allioth führte eine Lesung für Schüler der 5. Klasse und eine Abend-Lesung für Erwachsene durch.



#### Carlo Meier „Kaminski-Kids“ im April

Durch die ALPHA-Buchhandlung war es möglich, eine Lesung mit dem Schweizer Autor Carlo Meier in der Bibliothek durchzuführen. Von seiner Kinder-Krimi-Reihe „Kaminsky-Kids“ waren die ca. 28 Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums Rodewisch so begeistert, dass nach der Veranstaltung keines seiner Bücher mehr in unserem Regal stand und auch danach immer ausgeliehen sind. Das hautnahe Erleben eines Schriftstellers ist für Kinder ein auf- und anregendes Ereignis.



#### Tag der offenen Tür zum „Welttag des Buches“ 20. April

Zum 3. Mal wurde in diesem Jahr ein Tag der Offenen Tür anlässlich des „Welttag des Buches“ durchgeführt. Ein Highlight des Nachmittages war die Prämierung des Fotowettbewerbes „Bücher überall“, den Judith Falta mit dem Bild „Versunken“ gewann.

Mit 2 Lesungen und einer Schnitzeljagd war es ein ganz besonderer Sonntag-Nachmittag für Kinder. An diesem Tag konnten sich die Besucher kostenfrei anmelden, Bücher kaufen, sich bei Kaffee und Kuchen treffen und am Abend wurden sie von Belinde Ruth Stieve zu einer „Schmöckerstunde“ erwartet. Darin ging es um Lesen, Schreiben und bibliophile Sonderlinge.

Die Bibliothek konnte 311 Besucher und viele Neuanmeldungen zählen.



### „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ 24. – 30 Oktober

In diesem Jahr konnten wir die Kinder wieder mit dem LESELÖWEN überraschen. In 4 Veranstaltungen ließen

sich 52 Kindergartenkinder vom brummig-lieben Löwen Geschichten aus Büchern vom Löwe-Verlag vorlesen, der auch dieses schöne Kostüm zur Verfügung gestellt hat. Gunter Böhnke war am 24.10. mit der Lesung „SchonZeit für Ideale“ und Jörg Hertel am 30.10. mit dem Dia-Musik-Vortrag „Patagonien-Feuerland zu Gast in der Bibliothek.



### Deutschlandweiter Vorlesetag und Übergabe der LESESTART-Pakete

Alle 4 Mitarbeiter der Stadtbibliothek gingen am 20. November, dem Deutschlandweiten Vorlesetag an 4 KiTa's der Stadt Auerbach („Mischka“, „Sonnenschein“, „Zwergenhaus“ und „Sonneneck“) und lasen aus ihren Lieblingsbüchern aus der Kindheit vor.

Am Nachmittag wurden durch Herrn Oberbürgermeister Manfred Deckert die ersten Lesestartpakete an 3jährige Kinder ausgegeben, die der Bibliothek von der Stiftung Lesen bereitgestellt wurden.

## 5.2. Werbung

Im „Auerbacher Stadtanzeiger“ erschienen **7-mal „Medientipps“** und **8-mal „Neuerscheinungslisten“**.

In insgesamt **62 Artikeln** wurde in der regionalen Presse über die Stadtbibliothek und deren Aktivitäten berichtet.

Die Nutzer vor Ort werden mittels Flyer über Neuerscheinungen, schulspezifische Angebote und Termine für Veranstaltungen informiert.

Benutzer die einen Newsletter wünschen, bekommen diese per Mail.

## 6. Perspektiven 2009

### 6.1. Bibliothekskonzept „Fit für die Zukunft“

Von März 2009 bis 2010 wird, mit Unterstützung des Praxisinstitutes Meinhard Motzko, durch die Leiterin der Stadtbibliothek ein Bibliothekskonzept erarbeitet. Wie alle Kommunen in Sachsen ist auch die Stadt Auerbach/Vogtl. mit den knapper werdenden Mitteln konfrontiert. Nicht nur in Zeiten von Ressourcenknappheit, aber insbesondere dann, ist ein sinnvoller Umgang mit öffentlichen Geldern und ein optimaler Einsatz der Ressourcen mehr als notwendig. Die Bibliothekskonzeption wird für einen Zeitraum von mehreren Jahren ausgelegt sein, sollte regelmäßig modifiziert und der aktuellen Situation angepasst werden und ist für eine qualitätsvolle Arbeit der Stadtbibliothek unerlässlich.

Unsere Konzeption bringt Klarheit und Transparenz der Arbeit der Stadtbibliothek sowohl nach innen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek, der Verwaltung und der Kommunalpolitik als auch nach außen für die Bevölkerung, den Steuerzahlern, über die inhaltliche Ausrichtung der Stadtbibliothek.

Somit wird die Ausgangssituation, das Aufgabenprofil, die angestrebten Ziele, die Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele und die Möglichkeiten der Erfolgskontrolle deutlich und transparent dargestellt

### 6.2. Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten

Wie schon in den letzten Jahren bieten wir Bibliotheksführungen und thematische Veranstaltungen für alle Altersgruppen an.

Besonderes Augenmerk wird aber auf die Schüler der Grundschulen gelegt, denn alle Kinder sollten möglichst zeitig die Bibliothek und deren Angebot kennenlernen. Mit Hilfe des Arbeitsheftes „Alex rettet den Büchergeist“ können Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 einen **BIB-FÜHRERSCHEIN** erwerben.

Um eine optimale Zusammenarbeit mit den Grundschulen zu ermöglichen wird angestrebt, mit den 3 Grundschulen der Stadt Auerbach **Kooperationsverträge** abzuschließen.

Für alle Kinder von 3 – 6 Jahren wird jeden ersten Dienstag im Monat das **BILDERBUCHKINO** angeboten.

Lehrer und Erzieher erhalten weiterhin Flyer mit den aktuellen Angeboten der Stadtbibliothek.

### 6.3. Öffnungszeiten

Trotz angespannter personeller Situation wird die Stadtbibliothek ab Mai ihre **Öffnungszeiten um 3 Stunden** verlängern.

Am Donnerstag wird die Bibliothek von 10 – 19 Uhr geöffnet sein.